

Niederschrift Nr.:		3	Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Datum:	10.01.2012	19.30 – 22.00	Ort:	Rathaus Nieder-Gemünden
Anwesende	:	Mitglieder des Ausschusses: K.D. Jensen; M. Lein; R. Lindner; J. Lutz; T. Schill (als Vertreter von R. Schneider) Vorsitzender der Gemeindevertretung: K. Pitzer; Mitglieder des Gemeindevorstandes: L. Bott; E. Kömpf, Gemeindeverwaltung: K. H. Horst		
Sitzungsleitung	:	K.D. Jensen	Schriftführung:	L. Bott
Gäste	:			
Drucksachennr.	TOP			Aktenzeichen
12.03.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Ausschussvorsitzender Jensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.			
12.03.AHF.02.	Haushaltsberatungen 2012 Bürgermeister Bott unterrichtete den Haupt- und Finanzausschuss über seit Einbringung des Haushalts eingetretene wesentliche Änderungen. Dies ist insbesondere die Tatsache, dass aufgrund der vom Hessischen Landtag am 16.12.2011 beschlossenen Änderung zur Hessischen Gemeindeordnung nunmehr entgegen der seitherigen Rechtslage die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich ist. Den Ausschussmitgliedern wurde in diesem Zusammenhang die Verfügung der Kommunalaufsicht vom 03.01.2012 ausgehändigt. In Kenntnis der neuen Sach- und Rechtslage wurde das bestehende Haushaltssicherungskonzept des Jahres 2011 von der Verwaltung kurzfristig fortgeschrieben und auf den aktuellen Sachverhalt angepasst. Der noch nicht im Gemeindevorstand behandelte Verwaltungsentwurf wurde den Ausschussmitgliedern in der Sitzung vorab als Diskussionspapier ausgehändigt. Ebenfalls ausgehändigt wurde dem Ausschuss eine Exel-Tabelle mit seit Einbringung des Haushalts eingetretenen Änderungen, die im Wesentlichen auf neuen Orientierungsdaten hinsichtlich Schlüsselzuweisungen Kreisumlage, Schulumlage, Kompensationsumlage sowie Zinsdienstumlage beruht. Ein weiterer wesentlicher Punkt des Finanzhaushaltes war die Reduzierung des seitherigen Ansatzes für die Sanierung des Wasserbehälters Burg-Gemünden um 45.000 € gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2011, wodurch sich die ursprünglich geplante Kreditaufnahme von 750.450 € auf nunmehr 705.450 € verringert. Ebenfalls ausgehändigt wurden die sich daraus ergebenden neuen Zahlen von Gesamtergebnis sowie Gesamtfinanzhaushalt und Investitionsprogramm, mittelfristige Ergebnisplanung sowie mittelfristiger Finanzplanung. Schließlich wurde noch die sich aufgrund dieser Änderungen ergebende neue Haushaltssatzung ausgehändigt. Anschließend beschäftigte sich der Ausschuss mit dem gesamten Haushaltsplan einschließlich aller Anlagen. Hierzu gestellte Fragen – insbesondere im Zusammenhang mit den Gebührenhaushalten Wasser, Abwasser und Kindergarten wurden durch die Verwaltung beantwortet. Im Finanzhaushalt wurde angeregt, im Investitionsprogramm bei den Straßenerneuerungsmaßnahmen jeweils hinter dem Straßennamen noch das Wort „Straßenerneuerung“ anzufügen. Es wurde die Frage diskutiert, ob auf die Produktpläne zur Verschlinkung des Haushalts ggf. verzichtet werden kann.			902.41:2012

	<p>Ausschussmitglied Schneider fragte, worum es bei dem beantragten Rettungszyylinder für die Feuerwehr gehe. Diese Frage werde lt. Bürgermeister bis zur nächsten Sitzung über den GBI beantwortet.</p> <p>Zum Stellenplan erläuterte der Bürgermeister, dass hier geringfügige Anpassungen in Bereich der Kindergartenleitung sowie im Bauhofbereich hinsichtlich der Eingruppierung des Klärwärters vorgenommen wurden.</p> <p>Mit der Frage der Organisation der Verwaltung nach Ausscheiden des Leiters der Finanzabteilung Ende 2012 werde sich der Gemeindevorstand zu gegebener Zeit beschäftigen. Hierbei ist insbesondere auch die Frage, ob eine Kompensierung in Folge interkommunaler Zusammenarbeit möglich wäre von Belang. In so fern wurden im aktuellen Stellenplan keine Änderungen vorgenommen.</p> <p>Anschließend wurde die Frage möglicher Änderungsvorschläge der Fraktionen diskutiert.</p> <p>Für die BGG-Fraktion schlug Rainer Lindner vor, im Ergebnishaushalt für den Friedhof Nieder-Gemünden einen Betrag von ca. 5.000 € für die vorgesehenen Umgestaltungsmaßnahmen einzustellen. Dies sei jedoch mit der Fraktion noch nicht abschließend besprochen worden.</p> <p>Für die SPD-Fraktion erklärte Fraktionsvorsitzender Schneider, dass die SPD voraussichtlich Mittel für Vereinsförderung von ca. 5.000 € beantragen werde.</p> <p>Abstimmungen hierzu erfolgten nicht.</p>	
12.03.AHF.03.	<p>Brandsicherheitsdienst im Rahmen der Vermietung der Mehrzweckhalle</p> <p>Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2011</p> <p>Der Bürgermeister erläuterte ergänzend zum Schreiben an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, dass aufgrund der neuen Beschlusslage des Gemeindevorstandes ab dem Jahr 2012 voraussichtlich lediglich mit 2 Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter zu rechnen sei. Dies wären die Faschingsveranstaltungen des TSV Burg-/Nieder-Gemünden sowie voraussichtlich die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Großgemeinde. Im ersten Fall würden – wie in den Vorjahren bereits immer geschehen – die Gebühren für den Einsatz des Brandsicherheitsdienstes voraussichtlich erlassen, da die dortigen Feuerwehrangehörigen jeweils den Dienst ableisten und voraussichtlich in so fern auch keine Lohnersatzleistungen zu zahlen sind.</p> <p>Im zweiten Fall des 40-jährigen Bestehens der Großgemeinde haben die Feuerwehren bereits ihre Mitarbeit und Mithilfe signalisiert, so dass auch hier nicht von Problemen bei der Gestellung des Brandsicherheitsdienstes ausgegangen werden kann. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses bat die SPD-Fraktion unter Berücksichtigung des neuen Sachverhaltes zu überdenken, ob der Antrag ggf. zurückgezogen wird und eine Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss entbehrlich wäre. Eine Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verschoben.</p>	761.40 131.91
12.03.AHF.0.	<p>Verschiedenes</p> <p>Der Vorsitzende teilte dem Ausschuss mit, dass er in Folge dienstlicher Angelegenheiten am 24.01.2012 verhindert ist. Als neuer Termin wurde der 25.01.2012 vereinbart.</p>	

Für das Protokoll:

K.D. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Bott
Schriftführer

Verteiler:	Datum:
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Gemeinde- vertretung:	
Veröffentlichung:	
Erfassung Sitzungsgeld:	